

Heribert Aigner – Homo universalis – l' uomo universale – Heribert Aigner – Homo universalis – l' uomo universale – Heribert Aigner

Grußworte

13.30–14.00

Peter Mauritsch	
Peter Scherrer	Vizerektor für Forschung und Nachwuchsförderung
Lukas Meyer	Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät
Sabine Tausend	Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde
Wolfgang Spickermann	Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde

Die Person Heribert Aigner

14.00–15.00

Max Triet	Heribert Aigner. Fragmente zu einer unmöglichen Biographie
Walter Höflechner	Worte der Erinnerung an einen alten Kollegen
Anneliese Legat	Der Studiendekan
Helmut Eberhart	Heribert Aigner: Freund, Kollege und Vorgänger

Gedenkgedanken

15.30–17.00

Diethelm Blecking	Makkabäer, Arbeitersportler und Bundisten. Zur Sportgeschichte der polnischen Judenheit
Markwart Herzog	»Von der Wiege bis zur Bahre« Kirche und Fußball – zwei Ordnungen des Lebens
Klaus Tausend	Der »Grenzgänger«
Erwin Pochmarski	Grabsteine für Soldaten aus dem Territorium von Virunum
Monika Frass	Die Welt der Emotionen bei Theokrit
Christian Wallner	Kreativer Umgang mit historiographischen Quellen

17.30–19.00

Hannes Gießauf	»Ein geeintes mongolisches Europa« – Ungesehene Geschichte als historischer Tabubruch
Ursula Schachinger	Nummus quidam redivivus
Peter Panitschek	Der Selbstmord in der Opernliteratur
Hannes D. Galter	»Il toro del cielo« Versuch einer babylonischen Oper
Sabine Tausend	Schatten auf der Sonne Homers. Die Philhellenen zwischen Anspruch und Wirklichkeit
Eveline Krummen	»D'Odyssee« Eine berndeutsche Hommage für Heribert Aigner

Buffet

Homo universalis

Zwischen Universität und Universalität



In memoriam Heribert Aigner

9. Oktober 2015

13.30–19.00 Uhr

Meerscheinschlößl, Mozartgasse 3

Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde
Karl-Franzens-Universität Graz